

Sonntag Morgenmagazin, 24. Juni 2017

Marburg

Special Olympics starten im September

Bei den Landesspielen der Special Olympics vom 12. bis 14. September in Marburg treten Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam im sportlichen Wettbewerb an.



Engagiert für die besonderen Spiele (v. l.): Handball-Nationalspieler Jannick Kohlbacher, Siebenkämpferin Claudia Rath, Landrätin Kirsten Fründt, Basketballer Kim Emmerich und Schauspielerin Carina Kühne. Foto: Rainer Waldinger

Für die Spiele in Marburg werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Für Landrätin Kirsten Fründt sind die besonderen Spiele »gelebte Inklusion«. Sie selbst war im Sommer 2015 aktive Helferin. »Mein Einsatz als Volunteer bei den Landesspielen ist eine ganz besondere Erfahrung für mich gewesen. Auch, weil es einfach unheimlich viel Spaß macht, die Sportlerinnen und Sportler im Wettkampf und bei den anderen Veranstaltungen zu erleben«, sagt Fründt und freut sich, dass nun bereits zum zweiten Mal die Landesspiele der Special Olympics in Marburg und damit im Landkreis Marburg-Biedenkopf stattfinden.

Die Großveranstaltung ist eingebunden in ein Rahmenprogramm mit olympischer Eröffnungsfeier, hr3-Party und Abschlussfeier. Um die Special Olympics mit insgesamt tausend Teilnehmern, Athleten, Trainern und Betreuern organisieren zu können, ist Engagement von Helfern nötig. Weitere Informationen unter www.specialolympics-hessen.de